

Kultureller Boykott

Die [Palästinensische Kampagne für akademischen und kulturellen Boykott \(PACBI\)](#) fordert Kulturschaffende und Kultureinrichtungen weltweit auf, [nicht mit kulturellen Institutionen aus Israel zusammenzuarbeiten](#) und Einladungen zur Teilnahme an Veranstaltungen in Israel abzulehnen. Israelische Kultureinrichtungen sind Teil des ideologischen und institutionellen Rahmens, der Palästinenser_innen fundamentale Rechte abspricht. Seit einigen Jahren setzt Israel Kulturschaffende und kulturelle Produktionen gezielt ein, um von seiner aggressiven Politik gegenüber den Palästinenser_innen abzulenken und die Illusion eines toleranten Landes zu vermitteln.



Der kulturelle Boykott inspiriert sich an den Erfahrungen der südafrikanischen Anti-Apartheid-Bewegung. Im Gegensatz zur damaligen Strategie lehnt PACBI den Boykott individueller Kulturschaffender auf der Grundlage ihrer ethnischen, religiösen oder nationalen Identität sowie jegliche Zensur ab und unterstreicht das Recht auf Meinungsfreiheit.

In der Schweiz haben sich aus Anlass des [Festival Culturescapes Israel](#) im Jahr 2011 und des [Filmfestivals Locarno](#) 2015 mit seiner Carte Blanche für Israel zahlreiche Kulturschaffende und Intellektuelle dem kulturellen Boykott Israels angeschlossen. Ähnliche [Stellungnahmen](#) gab es auch aus Protest gegen die wiederholten militärischen Aggressionen Israels im Gazastreifen oder im Libanon.

Beiträge zum Thema

-

[Schweizer Koch an Round Tables Tour in Tel Aviv](#)

08.10.2017

Der Schweizer Starkoch Sven Wassmer nimmt an der Round Tables Tour 2017 in Tel Aviv teil. Eine internationale Kampagne fordert die Teilnehmer_innen diese kulinarischen Propagandaveranstaltung, die der Weisswaschung israelischer Völker- und Menschenrechtsverletzungen dient, auf, ihre Teilnahme abzusagen. BDS Schweiz hat sich deshalb mit einem Brief an den Koch des Restaurant 7132 Silver in Vals gewendet.

[Weiterlesen ...](#)

•

[Palästinensische Künstler_innen an Thom Yorke von Radiohead: „Kannst du uns hören?“](#)

17.07.2017

Bis jetzt hält die britische Band Radiohead an ihren Plänen fest, am 19. Juli 2017 in Tel Aviv aufzutreten, und ignoriert alle Aufrufe zum Boykott. In einem Brief an Sänger Thom Yorke erinnern palästinensische Kulturschaffende, dass es nie zu spät ist, sich auf die richtige Seite der Geschichte zu stellen.

[Weiterlesen ...](#)

•

[Genfer Protest gegen die Teilnahme an Round Tables](#)

23.11.2016

Das Genfer Restaurant La Bottega nimmt [an der kulinarischen Veranstaltung Round Tables in Tel Aviv](#) teil. Am 17. November 2016 haben Aktivist_innen vor dem Restaurant protestiert und Flugblätter mit einem Menu, das auf die Situation der palästinensischen Bevölkerung anspielt, verteilt.

Schau dir hier das Video über die Aktion an und lies das Flugblatt.

[Weiterlesen ...](#)

•

[Offener Brief an die Teilnehmenden der Round Tables](#)

19.10.2016

An der Round Tables Tour, einer kulinarischen Veranstaltung im November 2016 in Tel Aviv, nehmen Köchinnen und Köche aus der ganzen Welt teil - darunter auch der Koch des Restaurants La Bottega in Genf. Mit einem offenen Brief bittet die BDS-Bewegung alle Teilnehmenden, dem Versuch, die israelischen Verbrechen reinzuwaschen, eine Absage zu erteilen.

[Weiterlesen ...](#)

•

[Offener Brief an das Béjart Ballet Lausanne und das Ballet du Grand Théâtre Genf](#)

27.09.2016

Warum tanzen die Ballette von Lausanne und Genf mit der Apartheid?

Das Béjart Ballet Lausanne und das Ballet des Grand Théâtre de Genève stehen auf dem Spielplan der aktuellen Tanzsaison der Oper Tel Aviv. Mit einem Schreiben macht BDS Schweiz darauf aufmerksam, dass es unangebracht ist, wenn zwei kulturelle Botschafter der Schweiz sich mit einem Besatzungs- und Apartheidregime kompromittieren.

[Weiterlesen ...](#)

•

[Gewinner des Pulitzerpreises schliesst sich akademischem und kulturellem Boykott an](#)





28.06.2016

Der Wissenschaftler und Schriftsteller [Viet Thanh Nguyen](#), der 2016 den Pulitzerpreis für Belletristik gewann, hat sich der BDS-Bewegung und dem kulturellen und akademischen Boykott Israels angeschlossen, um die Rechte der Palästinenser_innen zu unterstützen. Nguyen ist nach [Junot Diaz](#) und [Alice Walker](#) bereits der dritte Gewinner des Pulitzerpreises, der die US-amerikanische Kampagne für den akademischen und kulturellen Boykott Israels (USACBI) unterstützt.

[Weiterlesen ...](#)

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)

Downloads

-  [Aufruf zum akademischen und kulturellen Boykott \(2008\) \(126,3 KiB\)](#)
-  [Leitlinien kultureller Boykott \(2014\) \(141,4 KiB\)](#)
-  [The Case for a Cultural Boycott of Israel \(Artists for Palestine UK\) \(2,1 MiB\)](#)
-  [Apartheid and Cultural Boycott \(Ben White\) \(195,4 KiB\)](#)

Links zum Thema

- [Artists for Palestine UK](#) -
- [PACBI - Palestinian Campaign for the Academic and Culural Boycott of Israel](#) -
- [USACBI - US Campaign for the Academic and Cultural Boycott of Israel](#) -

[Weitere Flugblätter, Stickers und Broschüren im Downloadbereich](#)